



E-Letter Ausbildung Dezember 2019

- [:1] Grußwort**
- [:2] Aktuelles**
- [:3] Dank des IHK-Präsidenten**
- [:4] Ausbildung – das Match!**
- [:5] Schule & Wirtschaft**
- [:6] Tipps & Termine**
- [:6] Impressum**

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,



Jürgen Hindenberg
Geschäftsführer
Berufsbildung und
Fachkräftesicherung
IHK Bonn/Rhein-Sieg

die Lage auf dem Ausbildungsmarkt in der Region Bonn/Rhein-Sieg verdient zum Jahresende höchstens die Schulnote „drei plus“. Bei der IHK wurden 3.013 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen – 5,7 Prozent weniger als im Vorjahr. Hauptgrund für den Rückgang ist das Fehlen geeigneter Bewerber. Auf der anderen Seite haben die Unternehmen bei der Agentur für Arbeit 5.474 Ausbildungsstellen gemeldet. Für die hohe Ausbildungsbereitschaft dankt die IHK den Betrieben sehr herzlich! Den Dank von IHK-Präsident Stefan Hagen lesen Sie auf Seite 3.

In den Unternehmen bleiben aber auch 335 Ausbildungsplätze unbesetzt. Das „Matching“ zwischen freien Ausbildungsplätzen und Bewerbern wird immer schwieriger. Betriebe und Jugendliche benötigen zielgerichtete Unterstützung.

Unterstützungsangebote der IHK sind das Azubi-Speed-Dating am 12. Februar 2020 und der „Tag der Erstausbildung“ am 8. August 2020. Unternehmen, die ehemalige Studierende als

Auszubildende gewinnen möchten, können sich noch zum IHK-Career-Dating am 17. Dezember 2019 anmelden. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 2, 4 und 5.

„Think BBiG“ – dieser Slogan feiert 50 Jahre Berufsbildungsgesetz (kurz: BBiG). Das Gesetz ist aktualisiert worden und soll als „Berufsbildungs-Modernisierungsgesetz“ in neuer Form am 1. Januar 2020 in Kraft treten. Eine wichtige Neuerung ist die Mindestvergütung für Auszubildende. Mehr zum Thema auf Seite 2.

Ihnen allen wünsche ich eine schöne Weihnachtszeit! Bleiben Sie auch im neuen Jahr der Ausbildung gewogen!

Ihr



Jürgen Hindenberg



Speed-Dating am 12. Februar 2020

Hier
anmelden!



Unter dem Motto „Azubi Champions“ findet am **12. Februar 2020** das vierte gemeinsame Speed-Dating der **IHK Bonn/Rhein-Sieg** und der **Handwerkskammer Köln** statt. Hier können Unternehmen Azubis rekrutieren. Die Regeln sind einfach: Zehn Minuten haben die Ausbilder Zeit, um ein Vorstellungsgespräch mit den Bewerbern zu führen. Dann wird gewechselt für das nächste „Date“. So können die Unternehmen an einem Nachmittag mit zehn, fünfzehn oder sogar noch mehr Jugendlichen Gespräche führen und sich ein schriftliches Bewerbungsverfahren sparen. In diesem Jahr war das Speed-Dating für **120 Unternehmen** und **500 Jugendliche** ein voller Erfolg. Unternehmen, die beim Azubi-Speed-Dating 2020 in der **Stadthalle Bad Godesberg** mitmachen möchten, können sich bei der IHK anmelden.



Silke Rogge
Tel.: 0228.2284-157
rogge@bonn.ihk.de



50 Jahre Berufsbildungsgesetz

Am **1. September 1969** trat das **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** in Kraft. **Erstmals wurde die berufliche Bildung bundes- und branchenübergreifend geregelt.**

Seit 50 Jahren ist das BBiG die gesetzliche Grundlage für eine hochwertige Berufsbildung und trägt dazu bei, die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Deutschland zu sichern. Das BBiG

institutionalisiert die Partnerschaft zwischen Staat und Wirtschaft, die das deutsche Berufsbildungssystem so erfolgreich macht. Gleichzeitig lässt das Gesetz genügend Raum für Weiterentwicklungen. 2005 erfolgte die erste Anpassung, 2019 wurde das BBiG erneut weiterentwickelt. Damit greift die Bundesregierung aktuelle Herausforderungen wie etwa Digitalisierung, Kompetenzorientierung oder die Steigerung der Attraktivität der Berufsbildung auf.

Mindestvergütung für Auszubildende kommt

Bundestag und Bundesrat haben das Berufsbildungs-Modernisierungsgesetz beschlossen.

Es tritt am **1. Januar 2020** in Kraft. Eine wichtige Änderung ist die Mindestausbildungsvergütung von 515 Euro. Davon ausgenommen sind tarifliche Vereinbarungen.

Mindestvergütung für Auszubildende im ersten Lehrjahr



Quelle: Bundesbildungsministerium

Freie Lehrstellen – eine riesige Herausforderung

**IHK-Präsident Stefan Hagen dankt
den Ausbildungsbetrieben**



Stefan Hagen, Präsident der Industrie-
und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg

Mit 2.974 neu eingetragenen Ausbildungs-
verträgen zum 30. September 2019 hat die IHK
Bonn/Rhein-Sieg 165 oder 5,3 Prozent weniger
Ausbildungsverträge eingetragen als zum Vor-
jahr (3.139 Verträge). Im Land Nordrhein-West-
falen herrscht auf dem Ausbildungsmarkt bei
den Industrie- und Handelskammern mit 68.791
Verträgen im Verhältnis zum Vorjahr (69.500
Verträge) – das ist ein Minus von einem Prozent
– ebenfalls etwas Flaute.

Die Flaute verursachen jedoch nicht die Unterneh-
men: so sind zum Start des neuen Ausbildungsjahres
bei den Betrieben in der Region Bonn/Rhein-Sieg
noch **335 Ausbildungsstellen** unbesetzt. Die Ausbil-
dungsumfrage der IHK Bonn/Rhein-Sieg hat ergeben,
dass mehr als jeder vierte Betrieb (28 Prozent) im
Jahr 2018 nicht alle Ausbildungsplätze besetzen
konnte. Hauptgrund ist das Fehlen geeigneter Bewer-
ber (82 Prozent). Als Reaktion darauf erschließen
48 Prozent neue Bewerbergruppen (z.B. Studien-
abbrecher). Immerhin 21 Prozent sehen eine Lösung
in der Integration von Geflüchteten.

Unsere Mitgliedsbetriebe konnten 2019 zumindest
rechnerisch wieder jedem interessierten Jugend-
lichen eine Ausbildungsstelle anbieten. Auf jeden
Bewerber kommen **1,4 angebotene Stellen**. Damit ist
das Versprechen im regionalen Ausbildungskonsens,
ein hinreichendes Angebot für Ausbildungsplatz-
suchende vorzuhalten, auch 2019 erfüllt. Für dieses
hohe Engagement danken wir den Unternehmen.
Es kommt jetzt mehr denn je auf das Matching an.
Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hilft auch 2020 den Un-
ternehmen gerne, freie Stellen zu besetzen. Erfol-
reiches Azubi-Recruiting versprechen die „**Nacht der
Hotellerie**“, die wir in diesem Jahr zum ersten Mal
durchgeführt haben, die bewährten **Azubi-Speed-
Datings** oder auch unsere „**Passgenaue Besetzung**“.

Ich empfehle Ihnen, stellen Sie jetzt Ihre neuen Aus-
zubildenden ein, und bieten Sie weiter Ausbildungs-
plätze an! Dann ist die Herausforderung, den
dringend benötigten Nachwuchs an Fachkräften
zu entwickeln, nicht mehr ganz so riesig.

Das war 2019: Um für die Attraktivität der beruf-
lichen Bildung zu werben, wurde das Jahr 2019
vom Bundesbildungsministerium zum Jahr der
Berufsbildung erklärt. Das Jahr der Berufsbildung
dient der Unterstützung all jener, die sich z.B.
in Betrieben und Berufsschulen für die berufliche
Bildung engagieren.



Das kommt 2020: Die neuen Aufkleber
„IHK-Ausbildungsbetrieb 2020“ sind da.
**Sie können in Papierform oder als Pdf-Datei
angefordert werden bei:**
Katharina Haas, Tel.: 0228.2284-175
haas@bonn.ihk.de



SHOWTIME

2. IHK-AZUBI-TAG



Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat am **17. September 2019** den „**2. IHK-Azubi-Tag**“ (für Jugendliche) mit „**Tag der Erstausbildung**“ (für Unternehmen) im „**Kinopolis**“ in Bad Godesberg veranstaltet. Die Azubis im ersten Ausbildungsjahr erhielten Tipps zum Start in die Ausbildung. Es wurden Kurzfilme zu Themen wie IHK-Azubinotruf oder Rechte und Pflichten gezeigt. Bekannte Youtuber sprachen über Ausbildung und



Dario Thomas

Tel.: 0228.2284-148

d.thomas@bonn.ihk.de



den „digitalen Knigge“. Alle neuen Ausbildungsbetriebe erhielten Unterstützungsangebote für das „Onboarding“ – das heißt die Aufnahme und Einarbeitung – von Auszubildenden sowie eine Urkunde für Ausbildungsbetriebe von der IHK. Die **IHK-Ausbildungsberater** standen für Fragen zur Verfügung. Mit über **400 Teilnehmern** war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Unternehmen
unterstützen
„TuWaS!“

Die Siegwerk Druckfarben AG aus Siegburg ist einer von vielen „TuWaS!“-Sponsoren.

Bei der **Initiative „TuWaS!“** – Technik und Naturwissenschaften an Schulen unterstützen Unternehmen den naturwissenschaftlichen Unterricht an Grundschulen. Ziel ist es, bei den Schülern das Interesse für technische Berufe zu wecken. Deutschlandweit ist die „TuWaS!“-Region Köln/Bonn am erfolgreichsten.

Dafür sprechen die aktuellen Zahlen 2018/2019:

- o 142 Schulen werden mit Experimentier-Material gefördert.
- o Über 600 Lehrkräfte haben an Fortbildungen über forschendes Lernen teilgenommen.
- o Über 24.000 Schülerinnen und Schüler haben mit „TuWaS!“ gearbeitet.

„TuWaS!“ kostet 2.000 Euro pro Schuljahr. Unternehmen, die sich alleine oder zu mehreren beteiligen möchten, können sich an die IHK wenden.



Dario Thomas

Tel.: 0228.2284-148

d.thomas@bonn.ihk.de

Ausbildungs-
umfrage 2019 –
noch kein
„perfect match“

An der **Ausbildungsumfrage 2019** haben **190 Ausbildungsbetriebe** aus der Region Bonn/Rhein-Sieg teilgenommen. Mehr als jedes vierte Unternehmen (28 Prozent) gab an, dass es 2018 nicht alle Ausbildungsplätze besetzen konnte. Hauptgrund ist das Fehlen geeigneter Bewerber (82 Prozent).

Als Ausbildungshemmnisse nennen die Betriebe insbesondere Mängel beim Ausdrucksvermögen (56 Prozent), bei der Motivation (53 Prozent) und beim Rechnen (45 Prozent). 28 Prozent bieten sogar Nachhilfe an. 48 Prozent erschließen neue Bewerbergruppen (z.B. Studienabbrecher). Immerhin 21 Prozent sehen eine Lösung in der Integration von Geflüchteten. Auf das „Matching“ zwischen Bewerbern und Betrieben kommt es an.



Jürgen Hindenberg

Tel.: 0228.2284-146

hindenberg@bonn.ihk.de



Erfolgreiche Speditions- Ausbildung am Berufskolleg Bonn-Duisdorf

Die Logistik-Branche boomt. Unternehmen werben um gute Nachwuchskräfte. Für besonders motivierte Auszubildende bietet das Berufskolleg in Duisdorf seit dem Schuljahresbeginn 2019/2020 die neue Doppelqualifizierung im Beruf „Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung“ an. Sie ermöglicht den Auszubildenden in nur drei Jahren zwei Abschlüsse: Berufsausbildung + Fachhochschulreife. **Interessierte Ausbildungsbetriebe können sich an Bildungsgangleiter Michael Wagner wenden:**
Tel.: 0228 526800, E-Mail: mwagner@bk-duisdorf.de



Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs Duisdorf bei der Betriebsbesichtigung der Spedition Am Zehnhoff-Söns im Bonner Hafen.

Praktikanten aus Chile für Bonn/Rhein-Sieg

Das **Friedrich-List-Berufskolleg** der Stadt Bonn kooperiert mit der **INSALCO-Berufsschule** aus Santiago de Chile, um von dort Praktikanten in die Region Bonn/Rhein-Sieg zu holen. INSALCO (Instituto Superior Alemán de Comercio) ist eine kaufmännische Berufsschule, die aus der Deutschen Schule Santiago de Chile hervorgegangen ist.

Idealerweise bieten Unternehmen aus Bonn/Rhein-Sieg den chilenischen Absolventen ab Januar 2020 ein

dreimonatiges Betriebspraktikum – insbesondere in den Ausbildungsberufen „Kaufleute für Groß- und Außenhandel“, „Schiffahrtskaufleute“ sowie „Kaufleute für Spedition und Logistik“ – an. Für die Unternehmen ist dies eine weitere Chance, auf dem globalen Arbeitsmarkt hochqualifizierte Fachkräfte zu gewinnen.

Weitere Informationen gibt es bei Antje Kost, Schulleiterin des Friedrich-List-Berufskollegs:
Tel.: 0228 77-7204, E-Mail: antje.kost@flb-bonn.de



„STARK!“-Programm für Berufseinsteiger



„STARK! – Empowering young talents“ ist ein Programm zur Förderung von jungen Talenten am Übergang Schule-Beruf. Es wurde von den Gründern des B7-Campus für leane Arbeits- und Management-Methoden in Windeck, Lehrern der Gesamtschule Windeck sowie Vertretern der beiden Jugend-einrichtungen in der Region entwickelt. Das Programm vermittelt den Jugendlichen in Workshops das Handwerkszeug für Berufswahl, Bewerbung und Eigendarstellung. Es besteht aus den fünf Modulen: Game zur Eigenständigkeit, Bewerbung – basic und kreativ, mit Style zum Erfolg, Knigge 4.0 und Speed Dating mit Unternehmern aus der Region. Unternehmen, die sich in Empowerment-Programmen wie „STARK!“ engagieren, um junge Menschen auf den Beruf vorzubereiten, entdecken dadurch Talente und steigern die Reputation des Unternehmens.

Weitere Info: www.b7-campus.de/angebot/stark

Tipps und Infos



Hoher Besuch: Australischer Minister in der IHK Bonn/Rhein-Sieg

Der Minister für Innovation und berufliche Qualifizierung des Bundesstaates Südastralien, David Pisoni (im Bild 4. v.l.), und seine Delegation haben die IHK Bonn/Rhein-Sieg besucht, um sich über das duale

Ausbildungssystem zu informieren. Südastralien sucht Wege, um den extrem hohen Rückgang an Auszubildenden und den Trend zur Akademisierung zu stoppen. Deshalb interessierten sich die Besucher insbesondere für das IHK-Projekt „Ausbildungsbotschafter“. Dabei werben Azubis bei Schülern für ihren Beruf und ihren Ausbildungsbetrieb. **Mehr Info zum Botschafter-Projekt unter:** www.ihk-bonn.de, Webcode: **2829**

Link des Monats

Broschüre „Förderangebote richtig nutzen“ des Netzwerks Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Wer Menschen mit Fluchthintergrund beschäftigen möchte, kann hierfür auf verschiedene Förderangebote zurückgreifen. In einem neuen Ratgeber informiert das Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ praxisnah über die Optionen und darüber, wie man entsprechende Gelder beantragt. Der Ratgeber „Förderangebote richtig nutzen“ kann heruntergeladen werden unter:



Hier klicken!



Topf sucht Deckel: Chef sucht Studienaussteiger*innen

Career Dating für Betriebe und Studienaussteiger am 17. 12. 2019

Im Rahmen des Studienaussteigerprojekts „Relaunch Your Career“

findet in der IHK Bonn/Rhein-Sieg am **17. Dezember 2019**, von 10-15 Uhr wieder ein Career Dating statt. Betriebe haben die Chance, Studienaussteiger als Auszubildende zu Fachinformatikern oder Bürokaufleuten zu gewinnen. Beim letzten Career Dating der IHK führten rund 90 Prozent der Vorstellungsgespräche zu einem erfolgreichen Vertragsabschluss. **Anmeldung bei: Elvira Fray oder Annette Hutmacher:**



Elvira Fray

Tel.: 0228.2284-230
fray@bonn.ihk.de



Annette Hutmacher

Tel.: 0228.2284-197
hutmacher@bonn.ihk.de



Termine 2019/20



Bitte vormerken!

„Career Dating“ – Unternehmen rekrutieren Studenten als Azubis

17. Dezember 2019, 10-15 Uhr
IHK Bonn/Rhein-Sieg, Bonner Talweg 17, 53113 Bonn

14. Nationale Bestenehrung in Berlin

9. Dezember 2019

Azubi-Speed-Dating 2020

12. Februar 2020, 14-18 Uhr
Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Straße 80, 53177 Bonn

Absolventenfeier IHK-Fortbildungen

27. Februar 2020, 18-21 Uhr
Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Straße 80, 53177 Bonn

ZITAT

Bildung ist nichts, was man beenden kann.

Isaac Assimov (1912 – 1992),
amerikanischer Science-Fiction-Autor

Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.):
Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg
Michael Pieck
Bonner Talweg 17, 53113 Bonn
pieck@bonn.ihk.de
www.jetzt-ausbilden.de

Redaktion:
Jürgen Hindenberg
Gertrud Auf der Mauer
Telefon 0228.2284-130
Telefax 0228.2284-124

Konzept/Realisation:
Patrick Schaab PR GmbH
Luisenstraße 88
53721 Siegburg
mail@schaab-pr.de
www.schaab-pr.de

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, in den Verteiler aufgenommen werden wollen oder den „E-Letter“ abbestellen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: aufdermauer@bonn.ihk.de